



Kleine 7-Gang-Freilaufnabe, 180 mm Bremsscheibe, XL-Kettenschutz.



Der Bafang M420 überzeugt: kultiviert, ausreichend schubstark.



QWIC Premium i MN7+

Sportlich & angenehm

REICHWEITEN

Stadt	40 km
Tour	65 km

PREIS 2749 €

Rad-Gewicht	27,7 kg (mit Pedalen)
-------------	-----------------------

Zuladung**	140 kg
------------	--------

Rahmenarten & Größen	Diamant: 46, 49, 54, 59 cm; Wave: 46, 49, 54*, 59 cm
----------------------	---

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Federgabel SR Suntour NEX, blockierbar, 63 mm
Bremsen	Shimano MT200 hydr. Scheibenbremsen, 2x180mm
Schaltung	7-G.-Freilaufnabe, Shimano Drehgriff, Riemenantrieb
Lichtanlage	Busch & Müller Upp/ Spanninga Solo
Bereifung	Schwalbe Roadcruiser, 28", 42 mm
Sonstiges	Kabel innenverlegt; Leder-Sattel/-Griffe, Riemen, Kettenschutz

ANTRIEB

Antriebskonzept	Mittelmotor, Bafang M420, max. 80 Nm
Akkukapazität	540 Wh (opt. 400 Wh)

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

KONTAKT

QWIC
Tel.: 03222-1096657
verkauf@qwic.de

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Stadt Tour

Qwic überrascht stets aufs Neue. Nicht nur einzelne Modelle, sondern alle Pedelecs der Marke zeigen sich erfreulich kompetent. Diesmal im Test: das MN7+. Und es schlägt sich echt gut. Für ein Stadtrad prima: Der flächig und fließend gezeichnete Rahmen ist einsteigsfreundlich tief. Im Unterrohr ist ein schlanker 540-Wh-Akku eingelassen, der sich ohne tiefes Bücken ausbauen lässt. Für Schubkraft sorgt ein Mittelmotor des asiatischen Premiumherstellers Bafang. Der zum Fahrer gezogene, winkelverstellbare Lenker ist hoch angebracht. Er besitzt Ledergriffe, die farblich passend sind zum Komfort-Sattel und den rehraunen Reifenflanken – was die edle Optik unterstreicht. Für Sicherheit sollen Scheibenbremsen sorgen, für Wartungsarmut eine gekapselte 7-Gang-Freilaufschalt-nabe, Riemen statt Kette und ein toller Vollkettenschutz, für Komfort eine Federgabel und die Federsattelstütze. Vorbildlich: breite und lange

Schutzbleche. Typisch für ein Rad aus den Niederlanden: Träger mit praktischen Spanngurten und Ringschloss.

Zügig unterwegs

Erfreulich stimmige Sitzposition, der hohe Lenker sorgt für viel Verkehrsübersicht, zeigt sich ergonomisch, die Griffe sind angenehm. Der Sattel gefällt in Passform und Polsterung. Mit viel Kultur schiebt der Bafang an und erweist sich gerade in den höheren Unterstützungsstufen auf allen Testfahrten als sehr gute Wahl. Motor und 7-Gang-Schaltung harmonieren gut, die Scheibenbremsen verzögern gut, die Bremsgriffe könnten allerdings etwas länger sein – ihre sportliche Optik unterstreicht den sportiven Fahreindruck, den das Qwic bietet. Trotz seines Gewichts von rund 27 Kilo bewegt es sich erfreulich agil. Die straff abgestimmte Federgabel sowie die Federsattelstütze vermitteln ein sportliches Fahrgefühl. Auf der Langstrecke überzeugend: der überlegene Geradeauslauf.

FAZIT

Das Qwic i MN7+ macht täglich Freude: sportive Fahrleistungen, kultivierter Motor, hohe Alltagstauglichkeit.

Ausstattung	● ● ● ● ● ○
Antriebssystem	● ● ● ● ● ◐
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ◐
Komfort	● ● ● ● ● ◐
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ● ◐
Design	● ● ● ● ● ○

- +** Einstieg; sportive Fahrperformance, Sitzposition; Haptik Sattel & Griffe, Motor, Riemen, Radschützer, Vollkettenschutz
- Scheibenbremsen brauchen Einbremszeit, kurze Bremsgriffe, Position Rücklicht, Schweißnähte

Preis-Leistung ● ● ● ● ● ○

Note **Gut**